

Auf Schritt und Tritt spürt man die lebendige Volkskultur. Gesellige Menschen und ihre gschmackigen Erzeugnisse prägen das Herz des Mostviertels und heißen Gäste und Wanderer herzlich willkommen.



Der „Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ führt auf acht Etappen und mehr als 110 Kilometern zwischen urigen Streuobstwiesen vorbei an imposanten Vierkanthöfen. Landschaft, Weitsicht und regionale Schmankerl sorgen für Genuss auf ganzer Linie!

Als Zeichen der Wertschätzung gegenüber der Mostbirne und ihrer Geschichte erfährt man Wissenswertes rund um diesen Landstrich. Auch persönliche Schicksale, regionale Größen und versteckte Naturschönheiten begegnen einem am Wegesrand – teils in Form von informativen Stationen.



Vom Ötscher über das Gesäuse bis ins Tote Gebirge – weite Panoramen genießt man auf zahlreichen Abschnitten, insbesondere an „herzlich“ gestalteten Aussichts- und Rastplätzen. Die Herz-Birnen begleiten einen dabei als markante Symbole auf den Beschreibungen sowie im unverkennbaren Mobiliar.

Ein spritziger Schluck Most, eine herzhafte Jause beim Mostheurigen oder eine ausgedehnte Einkehr in eines der Gasthäuser pflegen unterwegs Körper und Geist. Und nach der gelungenen Tagesetappe erklingt beim geselligen Zusammensein im Herzen des Mostviertels schon bald der weise Trinkspruch des Mostes: „G’sundheit! Soist leb’n!“



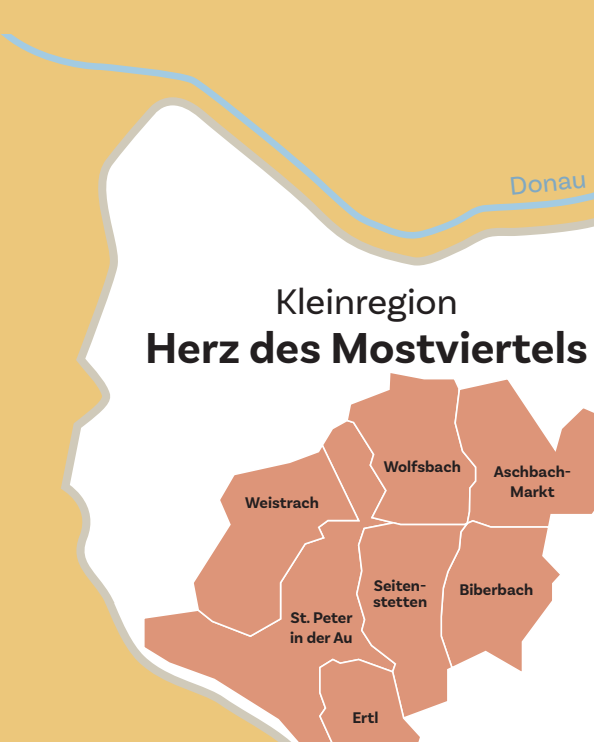
## Die Kleinregion „Herz des Mostviertels“

Die Kleinregion „Herz des Mostviertels“ ist die Initiatorin dieses Rundwanderwegs und pflegt eine langjährige Kooperation:

Die Gemeinden Aschbach-Markt, Seitenstetten, Biberbach, Ertl, St. Peter in der Au, Weistrach und Wolfsbach verbinden ihre schönsten Wege zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis.

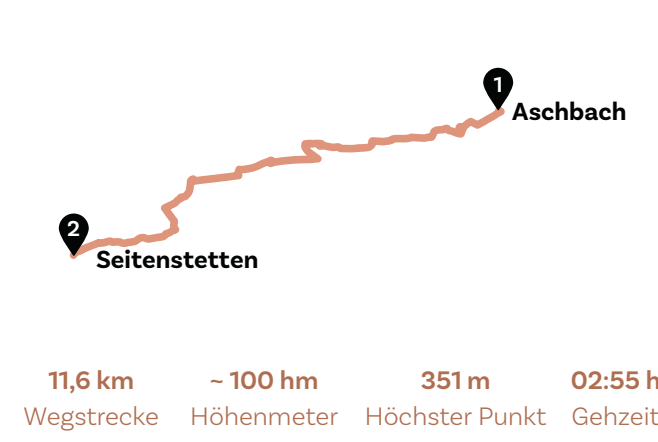
Über 20.000 Menschen leben hier weitläufig auf 244 km<sup>2</sup>: ein Gebiet, das von landschaftlichen Flächen, Wäldern und kleineren Dörfern durchzogen ist.

Die Zusammenarbeit in Form einer „Kleinregion“ erfolgt grenzübergreifend. Dadurch werden die strukturelle Weiterentwicklung und der Zusammenhalt in der Region gestärkt.



### Etappe 1

Aschbach-Markt – Krenstetten – Seitenstetten



Startpunkt der ersten von acht Etappen des Rundwanderwegs ist der Bahnhof Aschbach-Markt. Von dort aus geht es in westlicher Richtung bis zum Querung der Landesstraße und kurz danach entlang des plätschernden Kumpfmühlbachs. Vorbei am Schramelhof und Wipfelhof – beides prägende Vierkanthöfe der Region – führt der Weg nach Krenstetten. Vor der Feuerwehr biegen Sie links ab und nehmen Kurs auf die Westbahn, die seit über 150 Jahren durch Österreich verläuft.

Nach der Urlbrücke gehts rechts rund 900 Meter entlang des Flusses weiter. Dann wechseln Sie auf die nördliche Seite und überqueren nach weiteren 600 Metern die Url erneut. Der Wanderweg nutzt den Bahnbegleitweg bis zur Unterführung an der Landesstraße bei Hochholz. Zirkä 400 Meter entlang der Bundesstraße 122 führen zu einer Kapelle, wo Sie links Richtung Biberbach abzwiegen. Vor der Treffling biegen Sie rechts ein und passieren die Tausendjährige Eiche. Bald schon erreichen Sie das beeindruckende Stift Seitenstetten.

### Etappe 5

Ertl – Haaghof – Großau – Url-Ursprung – Schusserberg bei Hochreith – Kürnberg



Von Ertl führt der Weg über die Schulstraße in Richtung Mayer und Haaghof. Bei Ertlstraße biegen Sie rechts auf einen Schotterweg Richtung Großau ab, wo Sie schon bald die beeindruckende Windkraftanlage erblicken. In Großau lädt das gleichnamige Biobauerngasthaus zu regionalen Schmankerln. Sie überqueren die Ertlerstraße und nehmen – über saftige Wiesen – Kurs auf die „Schwarze Küchl“, eine der ältesten Hofformen des Landes. Bald lockt rechts der Url-Ursprung mit erfrischendem Quellwasser.

Durch den Weidenbergwald wandern Sie bis zur Neustifter Straße L86 und biegen dort links ins Ramingtal ab. Kurz vor dem Ramingbach führt der Weg rechts an mehreren Höfen vorbei zum Kaiser-Franz-Josef-Monument. Hier empfiehlt sich eine Rast, bevor es bergauf zum Schusserberg bei Hochreith geht – mit 799 Metern der höchste Punkt des gesamten Rundwanderwegs. Der Abstieg führt nun am Sportplatz vorbei und die Landesstraße entlang ins Ortszentrum von Kürnberg.

### Etappe 2

Seitenstetten – Hofing – Blümelsberg – Karl-Lammerhuber-Blick – Biberbach



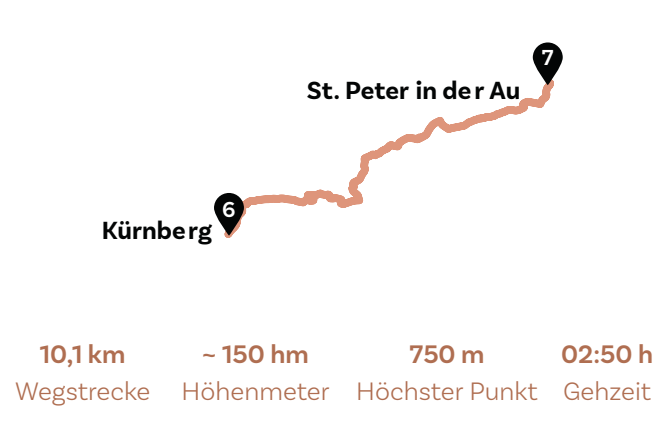
Vom Stift Seitenstetten führt der Wanderweg in südlicher Richtung bis zum Franzosenwald. An diesem geschichtsträchtigen Ort biegen Sie links ab und wandern weiter nach Hofing. Nach der Querung des Dachsbachs erreichen Sie die Steingrub und steigen hinauf zum Blümelsberg auf 520 Meter Seehöhe, dem höchsten Punkt dieser Etappe. Hier eröffnet sich erstmals ein beeindruckender Panoramablick über das Mostviertel.

Vorbei am Großmayer-Hof geht es nun hinab ins Trefflingtal. Dort lädt das Gasthaus Hundsmühle zur Stärkung für den nächsten Abschnitt ein: Dieser führt durch den Stifswald hinauf zur Aussichtswarte „Voralpenblick“ auf 730 Meter – dem höchsten Punkt der Etappe. Von hier aus genießen Sie den weiten Blick über die Hügel des Mostviertels und die Gipfel der Voralpen. Der Abstieg führt sanft hinab nach St. Michael am Bruckbach, wo Sie im Gasthof Mitterböck einkehren und gemütlich nächtigen können.

Nun gehts erstmal den Berg hinab. Dann überqueren Sie den namensgebenden Biberbach, folgen der Landesstraße L6189 zirkä 600 Meter in Richtung Norden und biegen rechts ab. Vorbei an einigen Höfen, führt der Weg die letzten Meter noch durch ein Wäldchen und letztlich entlang der Straße ins Ortszentrum von Biberbach.

### Etappe 6

Kürnberg – Weistracher Plattenberg – Magerer – Stockerkogel – St. Peter in der Au

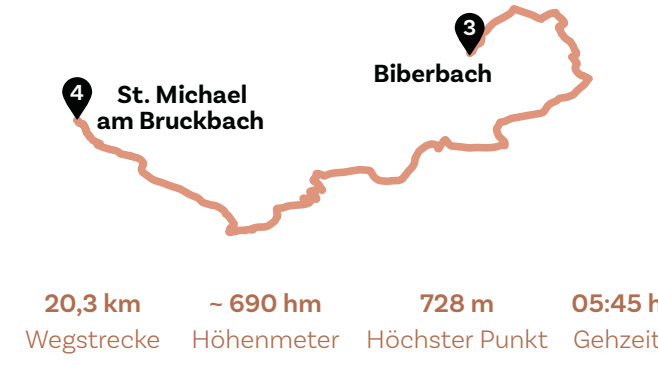


Von Kürnberg aus haben Sie schon die Kaiserin-Elisabeth-Warte am Weistracher Plattenberg auf 750 Metern im Blick. Von hier oben genießen Sie ein beeindruckendes Panorama bis weit in die Alpen hinein. Anschließend führt der Pfad am beliebten Weistracher Mostbrunnen vorbei und hinab zum Hof Magerer, wo Sie links in einen Wiesenweg einbiegen.

Sie überqueren den Weistrachbach und gelangen an eine Straßenkreuzung, wo Sie dem Weg Richtung St. Peter in der Au folgen. Bei nächster Gelegenheit biegen Sie links ab: Vorbei an den Höfen Kalkschmid und Kronawetter erreichen Sie den Stockerkogel (543 Meter). Der Weg führt weiter durch das Burgholz, einen Naturlehrpfad, der die Flora und Fauna der Region präsentiert. Schließlich erreichen Sie das Ortszentrum von St. Peter in der Au. Zahlreiche Gaststätten und Kaffeehäuser freuen sich schon auf Ihren Besuch.

### Etappe 3

Biberbach – Straß – Galgenhügel – Kleingassen – Hundsmühle – Voralpenblick – St. Michael am Bruckbach



Zwischen dem Gasthaus Kappl und der Kirche startet diese Wandere tappe. Vom Biberbacher Ortszentrum geht es nun Richtung Norden vorbei am Friedhof und am Sportzentrum. Nach ungefähr zwei Kilometern biegen Sie rechts ab Richtung Stupferei, nehmen linker Hand kurz den Begleitweg entlang der Landesstraße L6204, bevor Sie nach der Kapelle rechts abbiegen. Der Weg führt südwärts vorbei an imposanten Höfen und hinauf zum berühmten Galgenhügel, der eine wunderbare Aussicht auf das Ybbstal bietet. Dafür lohnt es sich, etwa 100 Meter nach dem Hof Krausenöd ein kurzes Stück durch den Wald zur versteckten Kapelle zu marschieren.

Vorbei am Großmayer-Hof geht es nun hinab ins Trefflingtal. Dort lädt das Gasthaus Hundsmühle zur Stärkung für den nächsten Abschnitt ein: Dieser führt durch den Stifswald hinauf zur Aussichtswarte „Voralpenblick“ auf 730 Meter – dem höchsten Punkt der Etappe. Von hier aus genießen Sie den weiten Blick über die Hügel des Mostviertels und die Gipfel der Voralpen. Der Abstieg führt sanft hinab nach St. Michael am Bruckbach, wo Sie im Gasthof Mitterböck einkehren und gemütlich nächtigen können.

Über Gehartsberg führt der Weg weiter zum Karl-Lammerhuber-Blick, wo ein wahres Bilderbuch-Panorama und ein Rastplatz locken. Wie wär's an dieser Stelle mit einem Erinnerungsfoto?

### Etappe 7

St. Peter in der Au – Weistrach – St. Johann in Engstetten – Kaltenmarkt – Hochschachen – Wolfsbach



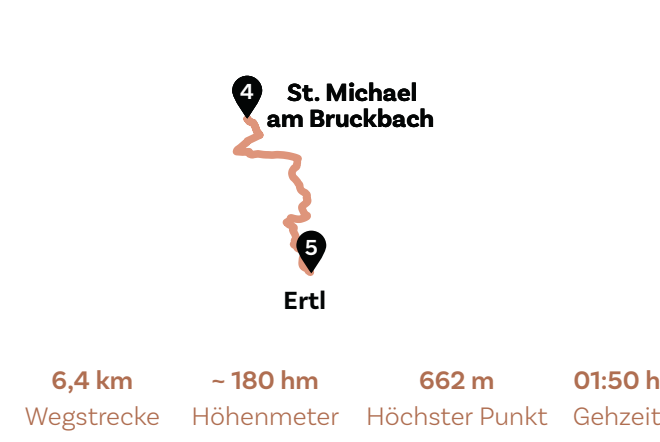
Von St. Peter in der Au führt die siebte Etappe durchs Ortszentrum zur Wiesenbachstraße. Vorwiegend auf Feldwegen erreichen Sie bald den Ortskern von Weistrach, wo Sie sich stärken können.

Der Weg führt nun auf Nebenstraßen weiter durch Holzschachen und auf einem idyllischen Wiesenweg nach St. Johann in Engstetten. Wandern Sie die Bahnlinie entlang nach Norden oder nutzen Sie die Bahnhofunterführung, um einen Blick in die Kirche zu werfen. Dort erwartet Sie das berühmte Altarbild von Lydia Roppolt aus dem Jahr 1960.

Von der „Steinerne Birne“ in Kaltenmarkt – einem beliebten Mostheurigen – gelangen Sie zu den Aussichtspunkten Dimberg und Hochschachen. Nach einer letzten Rast führt der Weg vorbei am Franzosenkreuz ins Ortszentrum von Wolfsbach.

### Etappe 4

St. Michael am Bruckbach – Hubertuskapelle – Ertl



Die recht kurze Etappe von St. Michael nach Ertl bietet Zeit und Gelegenheit, einen Blick ins Land zu werfen. Wenige Meter vom Gasthof Mitterböck entfernt breitet sich der Blick auf das Stift Seitenstetten und bis weit nach Oberösterreich aus.

Vom Gasthof Mitterböck wandern Sie nun aber etwa 500 Meter zurück zur Kreuzung und biegen rechts Richtung Ertl ab. Der Weg zweigt kurz darauf links Richtung Hubertuskapelle ab, womit Sie den höchsten Punkt der Etappe erreichen. Der Pfad führt weiter ins Urtal, wo das Landgasthaus Wendtnr mit regionalen Spezialitäten zur Rast einlädt. Vorbei am Sportzentrum erreichen Sie schließlich den Ortskern von Ertl.

Hubertuskapelle ab, womit Sie den höchsten Punkt der Etappe erreichen. Der Pfad führt weiter ins Urtal, wo das Landgasthaus Wendtnr mit regionalen Spezialitäten zur Rast einlädt. Vorbei am Sportzentrum erreichen Sie schließlich den Ortskern von Ertl.

### Etappe 8

Wolfsbach – Grillenberg – Dorf – Lemberg – Abetzberg – Aschbach-Markt



Die achte und damit letzte Etappe startet bei der neugotischen Kirche von Wolfsbach und führt vorbei am Labyrinthstein und der Dorfkapelle zur Abzweigung Pöstling. Dort biegen Sie rechts ab.

Der Weg führt über Feldwege und Verbindungsstraßen an mehreren Höfen vorbei. Nach einer Rast und vielleicht einem Abstecher zur Hubertuskapelle nehmen Sie Kurs auf den Start- und Zielpunkt des Rundwanderwegs, Aschbach-Markt. Noch einmal bieten sich weite Blicke ins Land und eine letzte Pause beim Hochbehälter am Kreuzberg. Vielleicht die ideale Gelegenheit, die Erlebnisse der vergangenen Kilometer Revue passieren zu lassen?

Am Bahnhof von Aschbach-Markt befindet sich dann das Ziel des über 110 Kilometer langen Rundwanderwegs. Wenn Sie dort Ihre Heimreise antreten, behalten Sie doch das Herz des Mostviertels und seine Bewohner in bester Erinnerung. Kommen Sie gesund und munter wieder!

## Gastronomie, Einkauf und Nächtigung

Geselliges Wirtshaus, praktischer Bauernladen oder gemütliches Nachtquartier – die folgenden Betriebe finden Sie in Gehrichtung des Rundwanderwegs (im Uhrzeigersinn) entlang der Strecke. Diese freuen sich auf begeisterte Wanderer und hungrige Gäste!

- Daneckers Körberl**  
Aschbach-Markt, Mittlerer Markt 21, 0699 19623640, www.danecker.at
- Pizzeria Giovanni**  
Aschbach-Markt, Mittlerer Markt 7, 07476 76394
- Mostviertler Bauernladen**  
Aschbach-Markt, Mittlerer Markt 1
- Rathauscafé Bäckerei Riesenhuber**  
Aschbach-Markt, Rathausplatz 1, 07476 76324, www.riesenhuber.at
- Gasthof Lettnner**  
Aschbach-Markt, Rathausplatz 13, 07476 77238, www.lettner-gasthof.at
- Gasthaus zur Post**  
Aschbach-Markt, Unterer Markt 15, 07476 77414
- Billa**  
Aschbach-Markt, Gewerbepark 1
- Spar**  
Aschbach-Markt, Florianusstraße 2
- Landgasthaus Berndl**  
Krenstetten, Marienplatz 1, 07476 77316, www.landgasthaus-berndl.at
- Box 21**  
Krenstetten, Hauptstraße
- Pizzeria Palermo**  
Seitenstetten, Marktplatz 7, 07477 44054, www.pizzeriapalermo.at
- Gasthaus Wieser Christiana**  
Seitenstetten, Marktplatz 2, 07477 42311, www.gasthaus-wieser.at
- Mostviertlerwirt Ott**  
Seitenstetten, Marktplatz 4, 07477 42304, www.mostviertlerwirt-ott.at
- Cafe Bäckerei Kammerhofer SchokoladenART**  
Seitenstetten, Steyrer Straße 6, 07477 43500, www.schokoladenart.at
- Bildungszentrum St. Benedikt**  
Seitenstetten, Promenade 13, 07477 42885, www.st-benedikt.at
- Marktladen M&Ms**  
Seitenstetten, Marktplatz 10
- Supermarkt**  
Seitenstetten, Steyrer Straße 8
- Benediktinerstift Seitenstetten**  
Seitenstetten, Am Klosterberg 1, 07477 42300, www.stift-seitenstetten.at
- Kirchenwirt Fischer**  
Biberbach, Im Ort 9, 07476 8226, www.kirchenwirt-fischer.at
- Gasthaus Kappl**  
Biberbach, Im Ort 11, 07476 8212, www.gasthaus-kappl.at
- Spar Strohmayer**  
Biberbach, Im Ort 4
- Gästezimmer Linsbergerhof, Fam. Dieminger**  
Biberbach, Linsberg 169, 0664 2010569, linsbergerhof@gmx.at
- Gasthaus Hundsmühle, Fam. Sindhuber**  
Seitenstetten, Treffling 132, 07477 42370, www.gh-hundsmuehle.at
- Panoramagasthof Mitterböck**  
St. Michael 1, 07477 42154, www.gasthof-mitterboeck.at
- Nussbaumerhof, Fam. Streilberger (Urlaub am Bauernhof)**  
St. Michael-Urtal 67, 0676 5753601, www.nussbaumerhof.net
- Gasthaus Wendtnr**  
Ertl, Tiefenbach 1, 07477 7310, www.gasthaus-wendtnr.at
- Gasthaus Leitner**  
St. Michael-Urtal 80, 07477 72480, www.gasthaus-leitner.com
- Tiny House Birner**  
Ertl, Voralpenstraße 9, 0650 4000191
- Sparmarkt Losbichler**  
Ertl, Hauptplatz 4

- Roswithas Cafe**  
Ertl, Hauptplatz 10, 07477 79935, 0664 9381294
- Gasthof Lohnecker**  
Ertl, Hauptplatz 12, 07477 7200, www.gasthof-lohnecker.at
- Haaghof – Ferienwohnungen & Selbstbedienungs-Kühlschrank der Fam. Panstingl**  
Ertl, Voralpenstraße 12, 0680 3105044, 0680 3025577, www.haaghof-ertl.at
- Biobauerngasthof Großau**  
Ertl, Großau 1, 07477 7311, www.gasthaus-grossau.at
- Dorfladen Kürnberg**  
Kürnberg 28/1
- Gasthaus Sömer**  
Kürnberg 144, 07252 30217
- Ferienlager Anthofer**  
Weistrach, Plattenberg 19, 07252 30243, www.anthofer.com
- Mostbrunnen Weistrach – Plattenberg**  
Weistrach
- Dorferhof (Einkauf & Übernachtung auf Anfrage)**  
Weistrach, Zauchatal 27, 0680 4054484, www.dorferhof.at
- Spar Raindl Lechner OG**  
St. Peter/Au, Burgholzstraße 24
- Familie Aiginger (Urlaub am Bauernhof)**  
St. Michael-Aich 3, 0650 9986250
- Supermarkt**  
St. Peter/Au, Ignaz-Dürrenstraße 14
- High Five Bauernshop**  
St. Peter/Au, Amstettnerstraße 15d/4
- Privatzimmervermietung Fam. Schatzeder**  
St. Peter/Au, Bachviertelstraße 13, 0664 6463876
- Gasthof zum Goldenen Adler, Fam. Theurezbacher**  
St. Peter/Au, Marktplatz 4, 07477 42136, www.gh-schoisengeyr.at
- Gasthaus „Zum Jagawirt“, Fam. Kriffter**  
St. Peter/Au, Hofgasse 15, 0650 7510491
- Gasthaus Wimmer**  
St. Peter/Au, Marktplatz 10, 07477 42327, gasthaus-wimmer.jimdosite.com

- Cafe Bäckerei Kammerhofer SchokoladenART**  
St. Peter/Au, Marktplatz 16, 07477 42297, www.schokoladenart.at
- ADEG Kaubeck**  
St. Peter/Au, Marktplatz 20
- Gasthaus Ellinger**  
St. Peter/Au, Marktplatz 23, 07477 42214, www.gasthausellinger.at
- Cafe Julia**  
St. Peter/Au, Marktplatz 25, 0676 7226621, www.cafe-julia.at
- Gasthaus Lazelsberger**  
St. Peter/Au, An der Bahn 50, 07477 42788, www.gasthaus-lazelsberger.at
- Fleischhauerei Stundner**  
Weistrach, Dorf 13
- Gasthaus Maderthaner**  
Weistrach, Dorf 2, 07477 42364, www.wirtshauskuchl.com
- Spar Pürmayr**  
Weistrach, Neudorf 30
- Hader's Wirtshaus**  
Weistrach, Betriebsgebiet 3, 0677 62611848, www.gasthaus-hader.com
- Mostheuriger z'Gröding**  
Weistrach, Hartlmühl 25, 07477 44221, www.mostheuriger-sturm.at
- Gasthaus Berndl Kirchenwirt**  
St. Johann 101, 07477 42134
- Mostheuriger zur Steinerne Birne**  
Fam. Oberaigner-Binder, St. Johann 155, 07434 42112, www.steinernebirne.at
- Gasthof Zatl Susanne**  
Wolfsbach, Vitusstraße 1, 0664 9353044, www.gasthofzatl.at
- Nah&Frisch Baumgartner**  
Wolfsbach, Kirchenstraße 2
- Gasthaus Karan Mona**  
Wolfsbach, Vitusstraße 13, 0664 7351677, www.gasthaus-karan.at
- Das Cafe**  
Wolfsbach, Vitusstraße 9, 07477 20020



### Marktgemeinde Aschbach-Markt

Die älteste Marktgemeinde im Bezirk Amstetten wurde bereits 823 als „asbaha“ urkundlich erwähnt.

Mit dem durchaus zweischneidig betrachteten Bau der Kaiserin-Elisabeth-Bahn, der heutigen Westbahnstrecke, erfuhr Aschbach im 19. Jahrhundert einen wirtschaftlichen Aufschwung. Bis heute profitieren Pendler, Einheimische und Wanderfreudige von der Erreichbarkeit und Infrastruktur des rund 4.000-Einwohner-Ortes.

Die Katastralgemeinden Markt und Dorf der Großgemeinde St. Peter in der Au durchwandert man auch Kürnberg, St. Johann und St. Michael:



### Gemeinde Biberbach

Fast 1.000 Jahre alte, beeindruckende Höfe zeugen von der landschaftlichen Historie des geselligen Ortes. Weit über die Grenzen hinaus erfreuen sich die regionalen Erzeugnisse heute besonderer Wertschätzung – zum Beispiel Großprozentages aus der preisgekrönten Destilliere Farthofer oder der Biberbacher Schafkäse. Auch das Gasthaus Kappl schätzen Gäste von nah und fern.



### Gemeinde Ertl

Seit 1922 ist Ertl eine eigene Gemeinde. Damals wie heute ist sie für ihre Geselligkeit und ihr Streben nach Selbstbestimmung bekannt.

Die Erterinnen und Erterl gelten als feierfreudiges Volk, das mit einem aktiven und bunten Vereinsleben von Sängerrunde bis Perchtenverien und einem traditionsreichen Pfarleben aufwarten kann. Wer zu einem Fest zurecht kommt, sollte unbedingt teilnehmen!



### Marktgemeinde Seitenstetten

Funde von Werkzeugen und Gefäßen deuten auf eine jungsteinzeitliche Siedlung an der heutigen Stelle der Gemeinde hin, die aber untergegangen sein dürfte. Erst im 10. oder 11. Jahrhundert siedelten sich wieder Menschen in den reichen Ebenen und bunten Weinbergen. Seine Bekanntheit verdankt die gut 3.500-Seelen-Gemeinde unter anderem dem barocken Stift Seitenstetten, das im Jahr 1112 gegründet wurde und heute kultureller und geistlicher Anziehungspunkt im Mostviertel ist.



### Marktgemeinde St. Peter in der Au

Der Grundstein Sankt Peters wurde im 12. Jhdt. von Eginno von Owe (-Au) gelegt. Aus der Zeit stammt auch das Schloss, vor dem die Untertanen als Strafe für die niedergeschlagenen Bauernaufstände bis zum Jahr 1848 Abbitte zu leisten hatten. Über die Jahrhunderte musste sich die Bevölkerung auch Angriffen der Türken, Bayern und Franzosen widersetzen. Heute beherbergt das Schloss mit seinem idyllischen Arkadenhof das Gemeinde- und Ständesamt sowie ein Museum rund um das Werk des hiesigen Komponisten Carl Zeller.

Neben den Katastralgemeinden Markt und Dorf der Großgemeinde St. Peter in der Au durchwandert man auch Kürnberg, St. Johann und St. Michael:

Kürnberg  
Die Katastralgemeinde Kürnberg mit ihren aussichtsreichen Hügeln ist ein beliebtes Ausflugsziel, das oft auch bei Nebel in den Niederungen Sonne verspricht. Dabei bietet Kürnberg mit Hochreith, westlich des Schusserbergs (799 m), einen der schönsten Ausblicke ins Alpenvorland.

St. Johann in Engstetten  
Der kleinste aller durchwanderten Orte ist mit 600 Bewohnern zwar überschaubar, aber reich an saftigen Menschen in den reichen Ebenen und Vierkantern. Auch bei Genussradlern ist die Gegend sehr beliebt – wiegt sich doch das sanfte Hügelland mäßig auf und ab und bietet immer wieder weite Blicke ins Land. Wie wär's zum Beispiel mit der E-Bike-Runde „Herz Mostviertel“?



### St. Michael am Bruckbach

Eigentlich müsste es St. Michael am Berg heißen, denn den verheißungsvollen Bach sucht man rund um den auf 534 m Seehöhe gelegenen Ort vergeblich. Dass die Kirche und der Ort nicht am genau 100 Meter höher gelegenen Rastberg errichtet wurden, geht übrigens wie im ähnlich angelegten Ort Maria Neustift auf eine Sage zweier Raben zurück – Vögel des Götterboten Wotans, der in heidnischen Zeiten hier verehrt wurde.



### Gemeinde Weistrach

Der jährlich im April stattfindende Weistracher Mostkirtag ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Er ist von der Ausstellerpalette bis zur Ausschank eine Hommage an den Most, der das ganze Jahr über kulinarisch präsent ist. Auch die Mostproduzenten der 2.500-Seelen-Gemeinde dürfen sich häufig über Prämierungen freuen.

Ein weiteres geheimes „Wahrzeichen“ von Weistrach ist die über 18 m hohe Kaiserin-Elisabeth-Warte am Plattenberg. Hunderte Berggipfel reihen sich dort am Horizont aneinander.

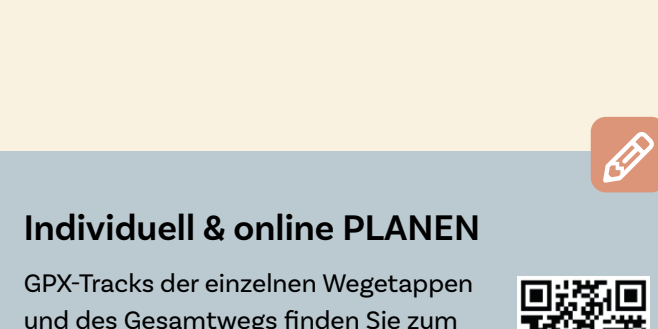


### Marktgemeinde Wolfsbach

Man mag überrascht sein, dass die 2.200 Einwohner fassende Gemeinde auf 384 m Seehöhe mit Weitblick vom Ötscher bis zum Traunstein zu beeindruckend weiß.

Schon der Historiker Franz Schweißhardt ist angetan vom Charme, den Wolfsbach bis heute behalten hat. Er beschreibt das Gebiet um Wolfsbach als eine „Gegend“, die „durch die bunte, äußerst anmutige Abwechslung mit Feldern, Wiesen und kleinen Gehözen ... einen romantischen Charakter erhält“.

Wolfsbach gilt als Urpfarre der Region (823) und zeigt sich heute als lebenswerte Wohlfühlgemeinde.



### Individuell & online PLANEN

GPX-Tracks der einzelnen Wegetappen und des Gesamtwegs finden Sie zum kostenlosen Download unter [www.herzmmostviertel.at/rundwanderweg](http://www.herzmmostviertel.at/rundwanderweg).



Scannen Sie auch unterwegs die QR-Codes der Infotafeln in den Ortszentren. So finden Sie bequem die nächste Gelegenheit für eine herzhaft-einkheer oder Übernachtungsmöglichkeit auf Ihrer Wanderung.



Das Wandererlebnis in der Kleinregion Herz des Mostviertels



Infos, GPS-Tracks und Einkerktips: [www.herzmmostviertel.at/rundwanderweg](http://www.herzmmostviertel.at/rundwanderweg)



> 110 km Gesamtweg ~ 2640 hm Höhenmeter ↑ 799 m Höchster Punkt > 30 h Gehzeit



Wir beraten Sie gerne rund um Ihren Aufenthalt:  
Kleinregion „Herz des Mostviertels“  
Hofgasse 6  
3352 St. Peter in der Au  
Tel: 07477 4211-0  
Email: [info@herzmmostviertel.at](mailto:info@herzmmostviertel.at)

Impressum:  
Herausgeber: Kleinregion „Herz des Mostviertels“, St. Peter in der Au;  
Kartografie: Arbeitsgemeinschaft Kartographie, St. Georgen am Steinfeld;  
Druck: Janschitz GmbH, Hadersloh; Layout, Text & Gestaltung: P&R Büro für Erlebnisentwicklung, Waidhofen/Ybbs;  
Fotos: Dora Schwarz-König, Mostviertel Tourismus, Weinfraun, Cleanhill Studios, Gemeinden der Kleinregion sowie lt. Angabe

**Bequem (AN)REISEN**  
Nutzen Sie die umweltfreundliche und bequeme An- und Abreise



